



DELTA[®] AntiCor 1K- IntensivGrund

Typ

Matte Universal-Grundierung auf Basis einer speziellen Bindemittelkombination.

Verwendungszweck

Matter Grundanstrich zur farbigen Vorlackierung auf Eisen, Stahl, NE-Metallen (z.B. Aluminium, Zink), Hart-PVC und anderen Untergründen vor nachfolgender Beschichtung mit DELTA[®] AntiCor 1K - Protop SG / HG.

Korrosionsschutz-Grundbeschichtung auf Eisen und Stahluntergründen.

Einsatz im Innen- und Außenbereich.

Produkteigenschaften

- Sehr gute Korrosionsschutzeigenschaften
- Mit aktiven Rostschutzpigmenten
- Blei- und Chromat-frei nach DIN 55944
- Guter Verlauf
- gutes Deckvermögen
- leichte Verarbeitung
- Heizkörpergrundanstrich

Verpackungsgrößen: 1,00 L / 2,50 L / 10 L

Ready - Farbtöne:

Weiss /

RAL 7001 silbergrau

Farbton vor der Verarbeitung prüfen. Farbton-Ersatzansprüche nach der Verarbeitung nicht möglich. Farbtöne sind untereinander mischbar.

Technische Daten**Glanzgrad:**

matt / < 10 E. (85° Winkel)

Viskosität:

Verarbeitungsfertig eingestellt

Ergiebigkeit:11 m² / Liter bei einer Trockenschichtstärke von 40 µm.

(genaue Verbrauchswerte müssen objektbezogen ermittelt werden)

Dichte:

weiss = 1,40 ± 0,05 g / ml

Festkörperanteil:

44 Vol-%

Verarbeitungstemperatur:

mind. + 5° C / während der Applikation muss die Oberflächentemperatur der zu beschichtenden Flächen mind. + 5° C betragen und in jedem Fall mehr als 3° C über dem entsprechenden Taupunkt liegen.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 85 % nicht übersteigen.

Trocknung bei 20°C / 60 % rel. LF:

Staubtrocken nach ca. 15 Minuten

Klebefrei nach ca. 1 - 2 Std.

Durchgetrocknet und Überarbeitbar nach ca. 12 – 24 Std.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Lagerstabilität:

Mind. 2 Jahre im verschlossenen Originalgebinde bei Lagerung in trockener Umgebung bei einer Temperatur zwischen -40°C und +50°C

Verarbeitung

DELTA® AntiCor 1K-IntensivGrund kann mit Pinsel, Rolle, im Hochdruck- oder luftunterstützten Airless-Spritzverfahren ► (Air-Mix / Air-Coat) aufgebracht werden (s. Tabelle).

	% Verdünnung	Verdüner	Druck (bar)	Düse
Pinsel	0 - 5 %	DELTA® AntiCor 1K-Verdünnung D	-	-
Rolle	0 – 5 %	DELTA® AntiCor 1K-Verdünnung D	-	-
Hochdruck	10 – 20 %	DELTA® AntiCor 1K-Verdünnung D	3 – 4 bar	1,0 – 1,8 mm
Airless	Max. 10 %	DELTA® AntiCor 1K-Verdünnung D	50 – 150 bar	0,015 – 0,021“

Die vorgenannten Angaben sind Richtwerte. Genaue Werte können nur Gerätespezifisch vor Ort ermittelt werden.

Werkzeugreinigung: Mit DELTA® AntiCor 1K - Verdünnung D.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Arbeiten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausführen (z.B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Nebel, Staufeuchten, oder starkem Wind).

Arbeiten nicht bei niedrigen Umgebungstemperaturen oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung) ausführen.

Beschichtungen mit DELTA® AntiCor 1K - IntensivGrund sollten nicht ungeschützt Regen oder anderen Feuchtigkeitseinflüssen ausgesetzt werden. Im Außenbereich wird eine zeitnahe Überarbeitung mit entsprechendem Decklack empfohlen.

Ergänzungsprodukt



DELTA® AntiCor 1K- Verdünnung D

Verpackungsgröße: 1,00 L

Untergrundvorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Salze, Öle, Gummiabrieb, Stäube, Schmutz, Rost, Wachs, Silikonverbindungen, oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Prüfung auf Tragfähigkeit des Altanstrichs mittels Lösemittelbenetzung mit DELTA® AntiCor 1K-Verdünnung D.

Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit geeigneten Mitteln (Fettlöser) reinigen und anschließend gründlich schleifen.

DÖRKEN
COATINGS

Korrosionsprodukte und/oder nicht tragfähige Altanstriche manuell / maschinell (Normreinheitsgrad St 2) oder Strahlen (Normreinheitsgrad Sa 2 ½) von Eisen-, Stahl-, und Zinkflächen entfernen.

Stäube mittels Industriesauger oder Luftdruck entfernen. Derart vorbereitete Oberflächen müssen umgehend grundiert werden.

Bei unbekanntem Untergründen empfehlen wir grundsätzlich das Anlegen einer Musterfläche in Absprache mit unserem technischen Außendienst. Es muss eine Haftungsprüfung gemäß DIN EN ISO 2409 durchgeführt werden.

Zink, verzinkte Bauteile, und Alu mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche, unter Zuhilfenahme eines Schleifvlieses (z.B. Scotch Brite 7447) reinigen, und mit klarem Wasser nachwaschen.

Vor Ausführung der jeweiligen Beschichtungsgänge sollten stets Ecken, scharfe Kanten, Schrauben und Muttern vorgestrichen werden.

Beschichtungsaufbau

Eisen / Stahl:

1. Korrodierte Eisen- und Stahlflächen mindestens mechanisch per Hand oder maschinell entrostet, im Einzelfall metallisch rein entrostet (Sa 2 ½). In Zweifelsfällen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.
2. Je nach Beanspruchungsgrad und Applikationsart Grundbeschichtung mit DELTA® AntiCor 1K-IntensivGrund, unverdünnt, bzw. je nach Beschichtungsverfahren im angegebenen Verdünnungsverhältnis (s. Tabelle) ausführen.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischen- und/oder Deckbeschichtung mit DELTA® AntiCor 1K-Protop SG / HG je nach Beschichtungsverfahren im angegebenen Verdünnungsverhältnis ausführen.

NE-Metalle (Aluminium, Kupfer, etc.) / Hart-PVC:

1. Aluminiumflächen mittels Pinsel mit Nitroverdünnung abwaschen. Nachreiben mit sauberem Lappen. Schleifen mittels Schleifvlies (z.B. Scotch Brite). Schleifstaub mit lösungsmittelgetränktem Lappen entfernen; Kontrolle: Lappen darf sich nicht mehr durch Schleifstaub dunkel verfärben (siehe BFS-Merkblatt Nr. 6).
2. Grundbeschichtung mit DELTA® AntiCor 1K-IntensivGrund, je nach Beschichtungsverfahren im angegebenen Verdünnungsverhältnis (s. Tabelle) ausführen.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischen- und/oder Deckbeschichtung mit DELTA® AntiCor 1K-Protop SG / HG je nach Beschichtungsverfahren im angegebenen Verdünnungsverhältnis ausführen.

Verzinkte Untergründe:

1. Verzinkte Untergründe mittels Ammoniakalischer Netzmittelwäsche, unter Zuhilfenahme eines Schleifvlieses (z.B. Scotch Brite) reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5).
2. Grundbeschichtung mit DELTA® AntiCor 1K-IntensivGrund je nach Beschichtungsverfahren im angegebenen Verdünnungsverhältnis (s. Tabelle) ausführen.

3. Je nach Anwendungsfall Zwischen- und/oder Deckbeschichtung mit DELTA® AntiCor 1K-Protop SG / HG je nach Beschichtungsverfahren im angegebenen Verdünnungsverhältnis ausführen.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.delta-lackcolor.de/delta-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein. Haftungsstörende Substanzen wie Fette, Wachse, Rost, Salze, und andere Korrosionsprodukte entfernen. VOB Teil C, DIN 18363 beachten.

Auf Taufeuchte und Objekttemperatur achten. Niedrige Temperaturen und / oder hohe Luftfeuchte können trocknungsverzögernd wirken, und den Anstrich negativ beeinflussen.

Die Anstricharbeiten sollten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausgeführt werden (nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Staueuchten).

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Für den Objektbereich, außergewöhnliche Beanspruchungen, und Verwendung in exponierten Lagen bitte Beratung über unseren Außendienst einholen.

Bei der Beschichtung von Metall- und NE-Metallbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten.

Untergründe immer auf Tragfähigkeit für die jeweils vorgesehenen Anstrichsysteme überprüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Anstriche reinigen und anschleifen.

Bei unbekanntem oder nicht aufgeführten Untergründen technische Beratung durch unsere Anwendungstechnik einholen und / oder einen Probeanstrich ausführen.

Bei Einsatz des Produktes DELTA® AntiCor 1K - IntensivGrund dürfen keine Universalabtönpasten wie z.B. Mixol zum nachtönen eingesetzt werden, weil hierdurch die Haftungseigenschaften u.U. eingeschränkt werden können.

Bei der Untergrundvorbehandlung und Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, als auch die Angaben der DIN EN ISO 12944, Teil 1- 8, beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge an Anstrichstoff untereinander mischen, bzw. vorhalten.

Nicht auf Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung einsetzen.

Während der Verarbeitung und der Trocknungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Bei Verarbeitung der Materialien ist eine entsprechende, persönliche Schutzausrüstung zu tragen / anzulegen (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt).

Darüber hinaus ist bei Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren eine entsprechende Atemschutzmaske, Filtertyp A2 - (P2) gemäß DIN EN ISO 141 / 143, zu tragen / anzulegen (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt).

Bei Zugabe von Verdünnungsmitteln, abweichend von unseren Empfehlungen, kann der zulässige VOC Grenzwert für das Produkt unter Umständen überschritten werden.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich. Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer **02330 / 63 243** über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

D - 96 DELTA® AntiCor 1K - IntensivGrund 040820 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN COATINGS